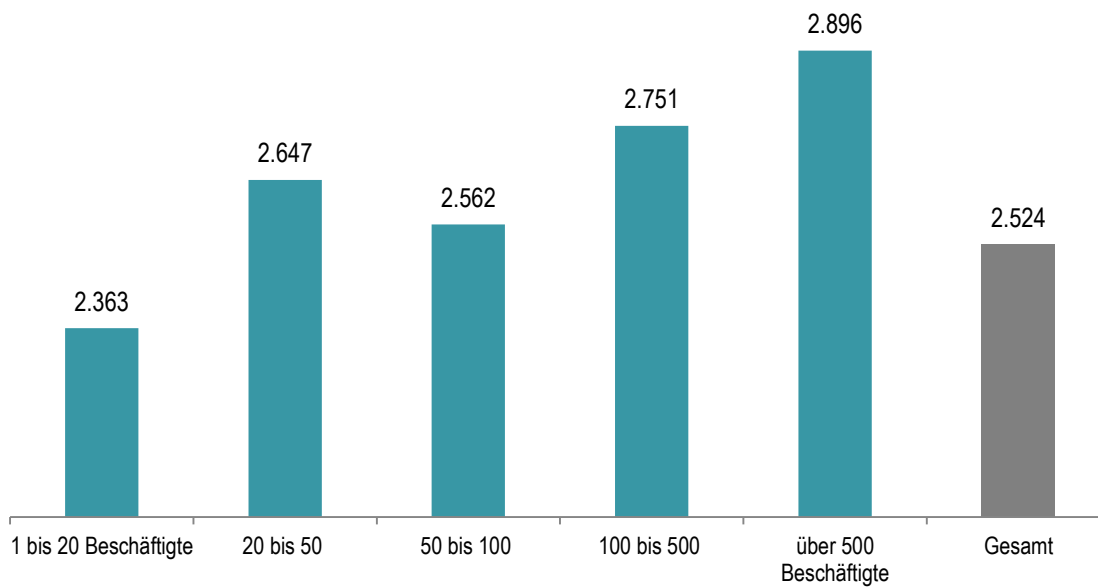




## WAS VERDIENEN KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER/INNEN?

Eine Analyse auf der Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank  
von Lena Kaun, Joel van Hoorde, Heiner Dribbusch und Fikret Öz

Einkommen der KFZ-Mechaniker/innen nach Betriebsgröße in €



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

**WSI**

## Impressum

**Hans-Böckler-Stiftung**  
**WSI – Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut**  
**Das WSI ist ein Institut der Hans-Böckler-Stiftung**

Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Telefon +49 211 7778-248  
lohnspiegel@boeckler.de

**Projekt LohnSpiegel**  
[www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)  
[www.frauenlohnspiegel.de](http://www.frauenlohnspiegel.de)

**Projektteam**  
Dr. Reinhard Bispinck, [reinhard-bispinck@boeckler.de](mailto:reinhard-bispinck@boeckler.de)  
Dr. Heiner Dribbusch, [heiner-dribbusch@boeckler.de](mailto:heiner-dribbusch@boeckler.de)  
Fikret Öz, [oez@iat.eu](mailto:oez@iat.eu)

## Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick

### Datengrundlage

Das Projekt „LohnSpiegel“ hat die Erhebung und Analyse von Einkommens- und Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in Deutschland zum Gegenstand. Es wird vom Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut in der Hans-Böckler-Stiftung (WSI) durchgeführt. Die vorliegende Auswertung von Einkommensdaten der Beschäftigten mit der Berufsbezeichnung „Kraftfahrzeugmechaniker/-in“ (im Folgenden „KFZ-Mechaniker/innen“) bezieht sich auf **494** Datensätze, die von Anfang 2011 bis Ende 2015 im Rahmen des Projekts LohnSpiegel durch eine Online-Befragung erhoben wurden. In unserer Erhebung stellt sich der Beruf eindeutig als Männerdomäne dar. Gut 99,1% der KFZ-Mechaniker/innen in unserer Umfrage sind Männer. Nur 0,9 % der Beschäftigten sind Frauen. Aus diesem Grund wird von einem Geschlechtervergleich in diesem Arbeitspapier abgesehen.

### Durchschnittliches Einkommen

Das Bruttomonatseinkommen von KFZ-Mechaniker/innen beträgt ohne Sonderzahlungen auf Basis einer 38-Stunden-Woche durchschnittlich rund 2.524 €. Die Hälfte der KFZ-Mechaniker und KFZ-Mechanikerinnen verdient weniger als 2.572 €.

### Berufserfahrung

In aller Regel steigt das Einkommen mit der Dauer der Berufserfahrung. Dies gilt auch für die Berufsgruppe der KFZ-Mechaniker/innen. Bei einer Berufserfahrung von bis zu einem Jahr beträgt das durchschnittliche Monatseinkommen 2.216 €, bei mehr als 20 Jahren steigt es auf 2.730 €.

### Tarifbindung

KFZ-Mechaniker/innen profitieren von der Tarifbindung. In tarifgebundenen Betrieben liegt ihr Monatseinkommen mit durchschnittlich 2.860 € rund 23 % über dem Gehalt ihrer Kollegen und Kolleginnen in nicht tarifgebundenen Betrieben. Insgesamt geben knapp 36,6 % der KFZ-Mechaniker/innen an, dass in dem Betrieb, in dem sie arbeiten, ein Tarifvertrag gilt.

### Weihnachts- und Urlaubsgeld

Bei den KFZ-Mechanikern/innen erhalten lediglich knapp die Hälfte Urlaubs- oder Weihnachtsgeld. Rund 49 % der Befragten gaben an, Weihnachtsgeld zu erhalten und gut 48 % erhielten Urlaubsgeld. Eindeutig positiv wirkt sich aus, wenn die Betriebe tarifgebunden sind. Während 74,5 % der Befragten in Betrieben mit Tarifbindung Weihnachtsgeld bekommen, liegt dieser Anteil in Betrieben ohne Tarifbindung bei 32,3 %.

### Überstunden

Rund 49 % aller befragten KFZ-Mechaniker/innen geben an, im Allgemeinen mehr als vertraglich vereinbart zu arbeiten. Etwa 65 % bekommen dafür eine entsprechende Bezahlung oder Freizeitausgleich. 35 % der Befragten erhalten keine Überstundenvergütung.

### Arbeitszeit

Rund 92 % aller Befragten KFZ-Mechaniker/innen geben an einen unbefristeten Arbeitsvertrag zu besitzen, ein hoher Anteil von 98 % arbeitet zudem in Vollzeit. Knapp

50 % geben dabei an arbeitsvertraglich eine 40-Stunden Woche vereinbart zu haben. Der Großteil der Befragten (83 %) arbeitet zwischen 35 und 40 Stunden in der Woche.

### **Zufriedenheit**

Auf einer Skala von 1 (überhaupt nicht zufrieden) bis 5 (in jeder Hinsicht zufrieden) liegen die Durchschnittswerte der KFZ-Mechaniker/innen in den Kategorien Arbeitszufriedenheit, Zufriedenheit mit der Bezahlung, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der Menge an Freizeit stets leicht unter den Werten aller befragten Beschäftigten im LohnSpiegel. Über ein Viertel (26,9 %) der Befragten geben an, mit ihrer Bezahlung überhaupt nicht zufrieden zu sein, während nur 3,4 % vollste Zufriedenheit mit ihrer Bezahlung zu Protokoll geben.

# Inhalt

## Projekt LohnSpiegel

Das Projekt „LohnSpiegel“ hat die Erhebung und Analyse von Einkommens- und Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in Deutschland zum Gegenstand.

Es war Bestandteil des internationalen Wage-Indicator-Netzwerks, an dem Projekte aus über 80 Ländern mit gleicher Zielsetzung beteiligt sind. Das Projekt LohnSpiegel wird vom Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut in der Hans-Böckler-Stiftung (WSI) durchgeführt. Seit April 2016 wird das Lohnspiegel Projekt auf einer eigenen Website weitergeführt. Sie bietet uns die Möglichkeit, das Informationsgebot des Lohnspiegels noch übersichtlicher darzustellen und direkter auf den Bedarf der Nutzer/innen hierzulande zuzuschneiden.

Die LohnSpiegel-Daten werden im Rahmen einer kontinuierlichen Online-Erhebung ermittelt, an der sich die Besucher/innen der Webseite „www.lohnspiegel.de“ freiwillig und anonym beteiligen können.

Das Datenmaterial des LohnSpiegels bietet Analysemöglichkeiten zu einem breiten Spektrum von Fragen der Einkommens- und Arbeitsbedingungen der Befragten sowie ihrer darauf bezogenen Lebenseinstellungen, Präferenzen und Einschätzungen.

<b>1</b>	<b>Datengrundlage</b>	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>Einkommensanalyse</b>	<b>7</b>
2.1	Wer verdient was?	7
2.1.1	Mittlere Verdienste	7
2.1.2	Branchen	8
2.1.3	Betriebsgröße	8
2.1.4	Berufserfahrung	9
2.2	Einkommensdifferenzen	10
2.2.1	West – Ost	10
2.2.2	Tarifvertrag	10
2.2.3	Befristung	12
2.2.4	Betriebliche Position	12
<b>3</b>	<b>Sonderzahlungen</b>	<b>13</b>
<b>4</b>	<b>Arbeitsbedingungen und Arbeitszeit</b>	<b>14</b>
4.1	Arbeitszeit	14
4.2	Zufriedenheit mit der Arbeit	16
	<b>Literatur</b>	<b>19</b>

## 1 Datengrundlage

Dieser Bericht beinhaltet eine Analyse der Einkommensverhältnisse der Beschäftigten mit der Berufsbezeichnung „**Kraftfahrzeugmechaniker/-in**“ (im Folgenden „KFZ-Mechaniker/innen“). Im Mittelpunkt der Analysen stehen Personen mit einem Beschäftigtenverhältnis. Selbstständige und andere Gruppen werden nicht berücksichtigt. **494** KFZ-Mechaniker/innen haben auf der Internetseite [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de) den Online-Fragebogen zu ihren Einkommensbedingungen ausgefüllt.

Kraftfahrzeugmechaniker/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO). Er ist dem Berufsfeld Metalltechnik, Schwerpunkt Kraftfahrzeugtechnik, zugeordnet. Dieser Beruf wird im Handwerk mit den Schwerpunkten Personenkraftwageninstandhaltung, Nutzkraftwageninstandhaltung und Kraftradinstandhaltung angeboten. Kraftfahrzeugmechaniker/innen sind in Reparaturbetrieben und Werkstätten des Kraftfahrzeughandwerks und -handels, Reparatur- und Vertragswerkstätten der Automobilindustrie oder bei Herstellern von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugzubehör tätig. Darüber hinaus gibt es Beschäftigungsmöglichkeiten bei Automobilclubs und Reparaturwerkstätten von Fuhrparks unterschiedlicher Branchen und Wirtschaftszweige, beispielsweise im Bau- und Speditionsgewerbe, bei Verkehrsunternehmen, im Einzelhandel oder im öffentlichen Dienst. (Quelle: <https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/>)

Diese Daten ergeben ein detailliertes Bild von den Gehältern, die in diesem Berufsfeld gezahlt werden. Folgende methodische Hinweise sind wichtig: Die Befragten haben unterschiedliche Arbeitsstunden in der Woche. Um vergleichbare Monatsverdienste zu berechnen, werden zunächst die Verdienstangaben auf einen Stundenlohn standardisiert. Der Monatsverdienst wird im zweiten Schritt auf Basis von 38 Wochenstunden berechnet. Die Frage nach Voll- oder Teilzeitbeschäftigung wurde nach Stunden abgegrenzt und beruht nicht auf der Selbsteinschätzung der Befragten. Als Teilzeitbeschäftigte werden hier alle abhängig Beschäftigten erfasst, die eine normalerweise geleistete Arbeitszeit von höchstens 34 Stunden in der Woche haben. Als Vollzeitbeschäftigte werden Beschäftigte mit einer Wochenarbeitszeit von mehr als 34 Stunden verstanden.

## 2 Einkommensanalyse

### 2.1 Wer verdient was?

#### 2.1.1 Mittlere Verdienste

Im Durchschnitt verdienen KFZ-Mechaniker und KFZ-Mechanikerinnen ohne Berücksichtigung von Weihnachts- und Urlaubsgeld und anderen Sonderzahlungen monatlich etwa 2.524 € (Basis: 38 Wochenstunden). Eine genauere Differenzierung zeigt: Der Medianwert beträgt 2.572 €. Das heißt 50 % der KFZ-Mechaniker und KFZ-Mechanikerinnen erhalten mehr und 50 % weniger als diesen Betrag. In der Tabelle werden auch die 25 %- und 75 %-Perzentile dargestellt. Diese Perzentile werden zusammen mit dem Median auch als Quartile bezeichnet, da sie die Werte in vier gleich große Gruppen unterteilen. Das 75 %-Perzentil gibt an, dass 75 % der Befragten ein monatliches Bruttoeinkommen von weniger als 3.069 € haben, 25 % dagegen mehr.

Tab. 1: Monatsverdienst\* in ausgewählten Berufen (Basis: 38 Wochenstunden)

– Angaben ohne Weihnachts-, Urlaubsgeld und andere Sonderzahlungen, in € –

	Mittelwert	Perzentil 25	Median	Perzentil 75
Elektrotechniker/in	3.701	2.975	3.628	4.283
Industriemechaniker/in	2.996	2.424	2.888	3.434
Mechatroniker/in	2.807	2.231	2.631	3.161
Kraftfahrzeugtechnikermeister/in	2.784	2.638	2.772	3.121
Elektronikmechaniker/in, -monteure, Service-Fachkräfte	2.797	2.149	2.666	3.269
Feinmechaniker/in	2.893	2.318	2.805	3.383
<b>Kraftfahrzeugmechaniker/in</b>	<b>2.524</b>	<b>2.030</b>	<b>2.572</b>	<b>3.069</b>
Einzelhandelskaufmann/Einzelhandelskauffrau	2.307	1.754	2.187	2.521
Verkäufer/in	2.228	1.589	2.014	2.471
Zweiradmechaniker/in	1.998	1.616	1.877	2.374
Berufskraftfahrer/in (Güterverkehr)	1.991	1.573	1.950	2.239

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

**WSI**

\*) Die Befragten haben unterschiedliche Arbeitsstunden in der Woche. Um die Monatsverdienste zu berechnen, werden zunächst die Verdienstangaben auf einen Stundenlohn standardisiert. Der Monatsverdienst wird im zweiten Schritt auf Basis von 38 Wochenstunden berechnet.

## 2.1.2 Branchen

Betrachtet man in unserer Erhebung die Verteilung der KFZ-Mechaniker/innen auf verschiedene Branchen so zeigt sich, dass etwa 85 % im Kraftfahrzeughandel bzw. im Bereich der Reparatur von Kraftfahrzeugen beschäftigt ist. Nur rund 3 % arbeiten im Fahrzeugbau oder in der Güterbeförderung im Straßenverkehr. Weitere 2,6% der KFZ-Mechaniker/innen verteilen sich auf die Branche der unternehmensbezogenen Dienstleistungen und etwa 1 % auf die Branche des Einzelhandels. Aufgrund der geringen Fallzahlen in den meisten Bereichen sollten die Angaben zum durchschnittlichen Einkommen mit Vorsicht interpretiert werden.

Tab. 2: KFZ-Mechaniker/innen in verschiedenen Bereichen: Anteil und Einkommen in €

	Anteil in %	Mittelwert
Kraftfahrzeughandel; Reparatur von Kraftfahrzeugen	85,3	2.516
Fahrzeugbau	3,2	2.996
Güterbeförderung im Straßenverkehr	2,8	2.016
Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen	2,6	2.438
Einzelhandel	1,1	2.435
Bau	0,9	2.715
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0,6	2.529
Sonstige Erwachsenenbildung und Unterricht	0,6	2.550

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

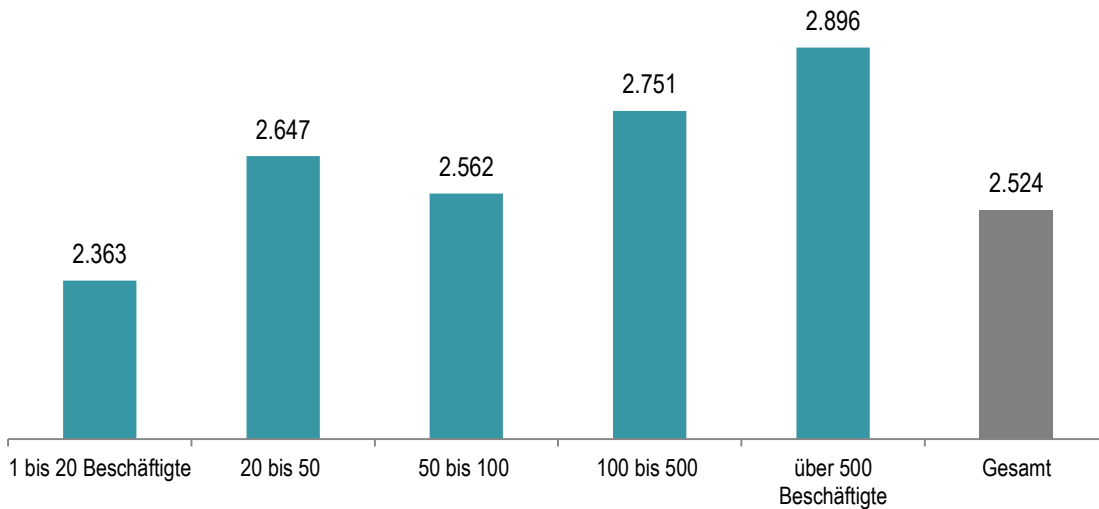
**WSI**

## 2.1.3 Betriebsgröße

Im Online-Fragebogen wird nach der Betriebsgröße gefragt. Wie zu erwarten, variiert das Einkommen je nach Größe des Betriebes der Beschäftigten. Knapp 82 % der KFZ-Mechaniker/innen im Datensatz arbeiten in Betrieben mit bis zu 100 Beschäftigten. In diesen Betrieben erhalten sie im Schnitt 2.454 €. Davon sind allerdings rund 52 % in Betrieben mit maximal 20 Beschäftigten tätig. Das Monatseinkommen beträgt dort 2.363 €. In Betrieben mit 100 bis 500 Beschäftigten arbeiten gut 10 % der Beschäftigten. Dort wird im Schnitt 2.751 € verdient. Bei einer Betriebsgröße von mehr als 500 Beschäftigten, wo nur ca. 7 % der Beschäftigten zu verorten sind, beläuft sich das durchschnittliche Monatseinkommen auf 2.896 €.



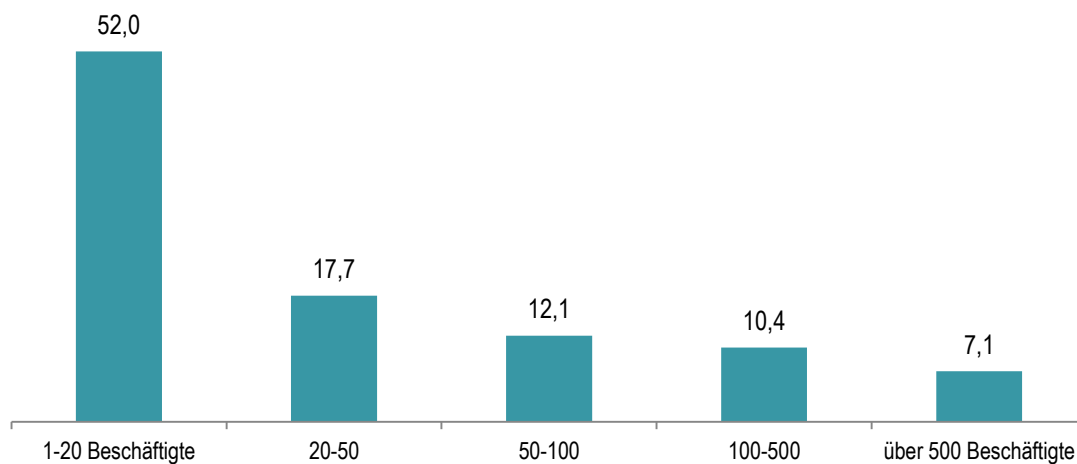
Abb. 1: Monatseinkommen der KFZ-Mechaniker/innen nach Betriebsgrößenklassen, in €



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

WSI

Abb.2: Verteilung der KFZ-Mechaniker/innen nach Betriebsgrößenklassen, in %



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

WSI

#### 2.1.4 Berufserfahrung

In aller Regel steigt das Einkommen mit der Dauer der Berufserfahrung. Dies gilt auch für die Berufsgruppe der KFZ-Mechaniker/innen. Bei einer Berufserfahrung von bis zu einem Jahr beträgt das durchschnittliche Monatseinkommen 2.216 €, bei mehr als 20 Jahren steigt es auf 2.730 €. Neben dem Durchschnittseinkommen nach Berufserfahrung zeigt Tabelle 3, wie sich die KFZ-Mechaniker/innen im Datensatz auf die verschiedenen Klassen verteilen. Demzufolge verfügt knapp über die Hälfte (50,1 %) der Befragten über eine Berufserfahrung von über 15 Jahren.

**Tab. 3: Monatseinkommen der KFZ-Mechaniker/innen nach Berufserfahrung, in €**

	Anteil in %	Mittelwert	Perzentil 25	Median	Perzentil 75
bis 1 Jahr	5,9	2.216	1.856	2.216	2.572
2 bis 5	12,5	2.086	1.596	1.943	2.572
6 bis 10	14,7	2.422	1.863	2.570	2.996
11 bis 15	16,8	2.504	1.994	2.567	3.113
16 bis 20	16,8	2.600	2.251	2.572	3.028
über 20 Jahre	33,3	2.730	2.256	2.638	3.113

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)**WSI**

## 2.2 Einkommensdifferenzen

### 2.2.1 West – Ost

Während KFZ-Mechaniker/innen in Westdeutschland durchschnittlich 2.641 € erhalten, bekommen sie in Ostdeutschland 2.172 €. Damit verdienen sie in den neuen Bundesländern im Durchschnitt etwa 17,8 % weniger als ihre Kollegen/innen in den alten Bundesländern.

**Tab. 4: Monatsverdienst der KFZ-Mechaniker/innen in Ost- und Westdeutschland, in €**

	Anteil in %	Mittelwert	Perzentil 25	Median	Perzentil 75
Ost inkl. Berlin	24,9	2.172	1.637	2.047	2.572
West	75,1	2.641	2.174	2.572	3.113
Differenz absolut		-469	-536	-525	-541
Differenz in %		-17,8	-24,7	-20,4	-17,4

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)**WSI**

### 2.2.2 Tarifvertrag

In unserer Erhebung arbeiten lediglich 36,6 % der KFZ-Mechaniker/innen in einem Betrieb, in dem ein Tarifvertrag gilt. Im Osten sind es 20,8 %, während es im Westen 42,6 % sind. KFZ-Mechaniker/innen, die in tarifgebundenen Betrieben arbeiten, verdienen mehr als ihre Kollegen/innen in Betrieben ohne Tarifbindung. Im Schnitt erhalten

KFZ-Mechaniker/innen ohne Tarifvertrag 2.327 € im Monat. Gilt im Betrieb ein Tarifvertrag, gibt es mit 2.860 € im Durchschnitt 533 € mehr.

Tab. 5: Monatseinkommen der KFZ-Mechaniker/innen nach Tarifbindung, in €

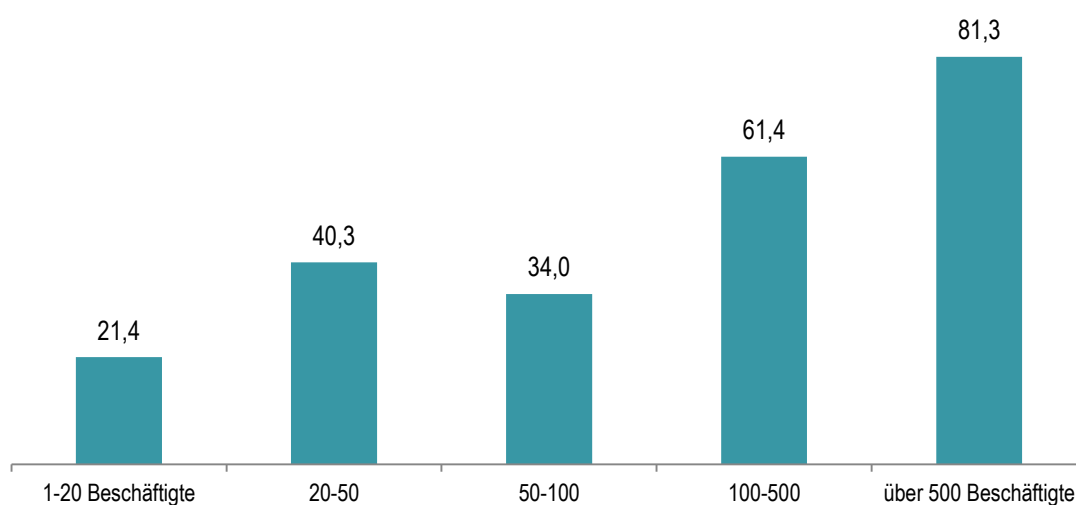
	Anteil in %	Mittelwert	Perzentil 25	Median	Perzentil 75
Kein Tarifvertrag	63,4	2.327	1.828	2.343	2.764
Tarifvertrag	36,6	2.860	2.419	2.830	3.215
Differenz absolut		+533	+591	+487	+451
Differenz in %		+22,9	+32,3	+20,8	+16,3

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

**WSI**

Die Tarifbindung unterscheidet sich zumeist nach Betriebsgröße. Bei den KFZ-Mechaniker/innen in unserem Datensatz zeigt sich, dass mit zunehmender Betriebsgröße der Anteil in Betrieben mit Tarifbindung fast kontinuierlich steigt (s. Abbildung 3). Bei Betriebsgrößen von maximal 20 Beschäftigten ist der Anteil derer, die in einem Betrieb mit Tarifbindung beschäftigt sind nur knapp über 20 %. Ein starker Anstieg von fast 20 % ist bei der Tarifbindung in Betrieben zwischen 20 und 50 Beschäftigten zu verzeichnen. Der Anteil ist allerdings in Betrieben zwischen 50 und 100 Beschäftigten wieder rückläufig und beschränkt sich dort auf 34 %. Ab einer Betriebsgröße von über 100 Beschäftigten steigt die Tarifbindung stark an (61,4 %) und ein Höchstwert von 81,3 % wird bei Betrieben mit über 500 Personen erreicht. In Betrieben mit weniger als 20 Beschäftigten, die wie gesehen im Schnitt auch am wenigsten bezahlen, liegt auch die Tarifbindung am niedrigsten.

Abb. 3: Tarifbindung nach Betriebsgröße, in %



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

**WSI**

### 2.2.3 Befristung

In unserem Datensatz haben nur 7,6 % der KFZ-Mechaniker/innen eine befristete Beschäftigung. In ihrem Einkommen liegen sie unter dem ihrer Kollegen/innen mit unbefristetem Vertrag. Ihr monatliches Durchschnittseinkommen beträgt 2.387 €. Es fällt damit 5,5 % niedriger aus als das Einkommen von unbefristet Beschäftigten mit 2.527 € (s. Tabelle 6). Aufgrund der relativ geringen Fallzahl der befristet Beschäftigten sollten dort die Angaben zum durchschnittlichen Einkommen mit Vorsicht interpretiert werden.

Tab. 6: Was verdienen (un-)befristet beschäftigte KFZ-Mechaniker/innen? In €

	Anteil in %	Mittelwert	Perzentil 25	Median	Perzentil 75
Befristet	7,6	2.387	1.923	2.455	2.856
Unbefristet	92,4	2.527	2.047	2.570	3.069
Differenz absolut		-140	-123	-115	-212
Differenz in %		-5,5	-6,0	-4,5	-6,9

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

**WSI**

### 2.2.4 Betriebliche Position

Die betriebliche Position hat bei den KFZ-Mechaniker/innen ebenfalls einen Einfluss auf die Höhe des Einkommens. 39,3 % der KFZ-Mechaniker/innen geben an, sich in einer Vorgesetztenposition zu befinden. Sie verdienen im Schnitt 359 € bzw. 15 % mehr als ihre Kollegen/innen, die sich eigenen Angaben zufolge nicht in einer Vorgesetztenposition befinden.

Tab. 7: Gehaltsvorsprung der KFZ-Mechaniker/innen mit Vorgesetztenposition? In €

	Anteil in %	Mittelwert	Perzentil 25	Median	Perzentil 75
Mit Vorgesetztenposition	39,3	2.745	2.353	2.659	3.113
Ohne Vorgesetztenposition	60,7	2.386	1.798	2.404	2.914
Differenz absolut		+359	+554	+255	+199
Differenz in %		+15,0	+30,8	+10,6	+6,8

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

**WSI**

### 3 Sonderzahlungen

Sonderzahlungen bilden einen wichtigen Bestandteil der Verdienste von Beschäftigten. Allerdings erhalten längst nicht alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen eine Jahressonderzahlung. Bei den KFZ-Mechanikern/innen ist die Situation nicht anders. Wie Tabelle 9 zeigt, erhalten rund 49 % der Befragten Weihnachtsgeld und gut 48 % Urlaubsgeld. Wesentlich weniger verbreitet ist die Gewinnbeteiligung mit 12,2 %. Nur knapp über 10 % erhalten sonstige, hier nicht aufgeführte Sonderzahlungen.

Tab. 8: Wie viele KFZ-Mechaniker/innen erhalten Sonderzahlungen? In %

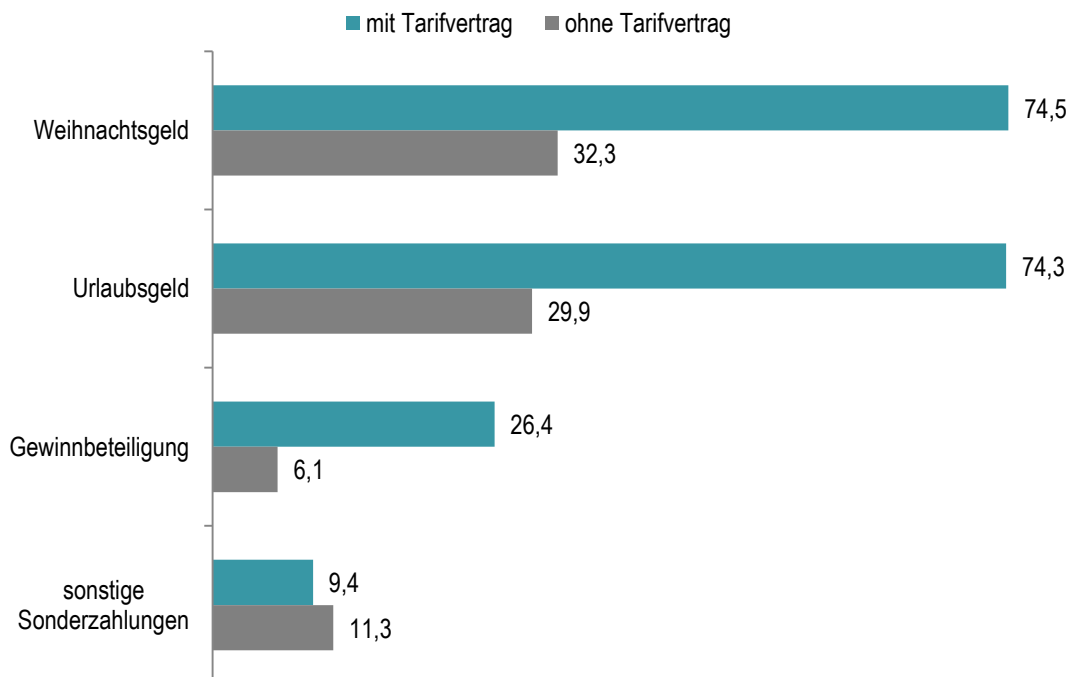
	Ja	Nein
Weihnachtsgeld	49,3%	50,7%
Urlaubsgeld	48,2%	51,8%
Gewinnbeteiligung	12,2%	87,8%
sonstige Sonderzahlungen	10,3%	89,7%

Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

**WSI**

Positiv wirkt sich aus, wenn die Betriebe tarifgebunden sind. Während 74,5 % der Befragten in Betrieben mit Tarifbindung Weihnachtsgeld bekommen, liegt dieser Anteil in Betrieben ohne Tarifbindung bei 32,3 % (s. Abbildung 4).

Abb. 4: Sonderzahlungen und Tarifverträge bei den KFZ-Mechanikern/innen, in %



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

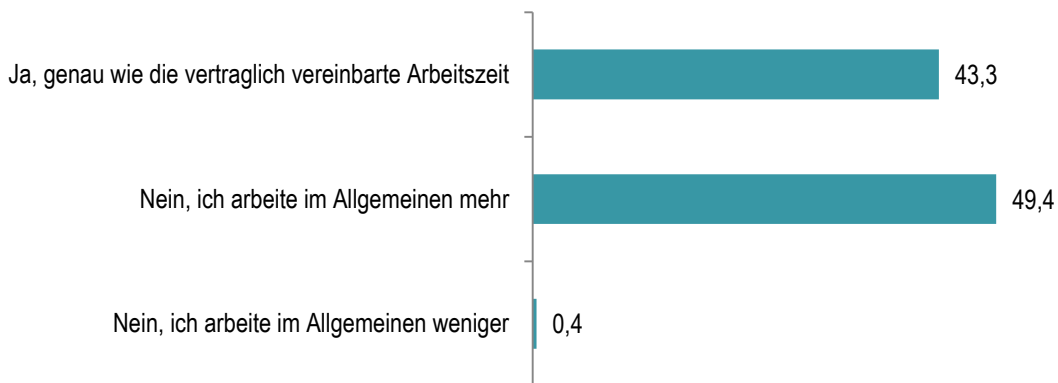
**WSI**

## 4 Arbeitsbedingungen und Arbeitszeit

### 4.1 Arbeitszeit

Rund 49 % aller befragten KFZ-Mechaniker/innen geben an, im Allgemeinen mehr als vertraglich vereinbart zu arbeiten. Etwa 0,4 % der Befragten arbeitet weniger. Gut 43 % der KFZ-Mechaniker geben dagegen an, dass ihre tatsächliche Arbeitszeit genau der vereinbarten Arbeitszeit entspricht – siehe Abb. 5.

Abb. 5: Entspricht ihre tatsächliche Arbeitszeit in der Regel der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit? In %

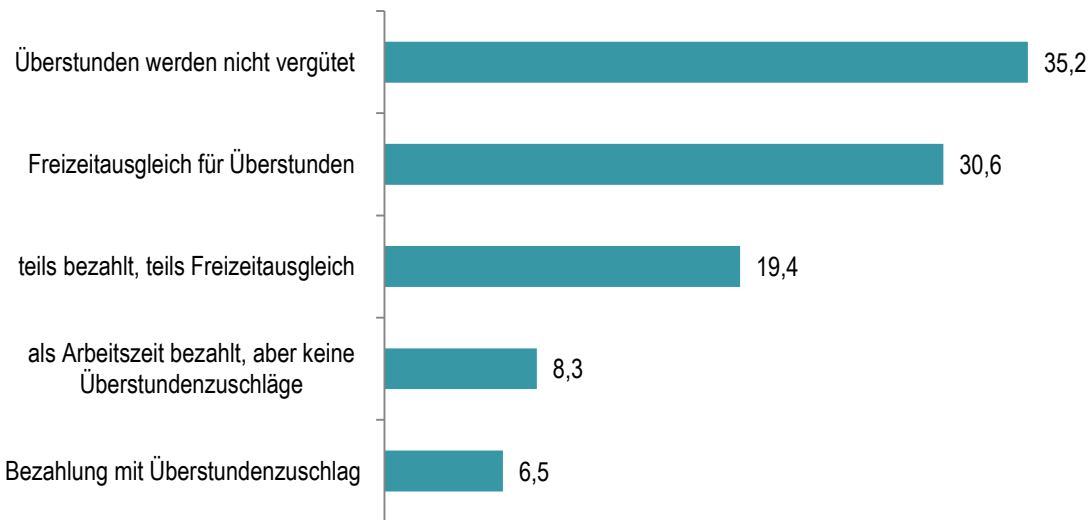


Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

**WSI**

Interessant ist zudem der Umgang mit den geleisteten Überstunden: Von denjenigen KFZ-Mechaniker/innen, die angegeben haben, dass sie im Allgemeinen mehr arbeiten, bekommen 30,6 % einen Freizeitausgleich für die geleistete Mehrarbeit. 8 % erhalten Lohn ohne Überstundenzuschläge und gut 6,5 % erhalten eine Bezahlung mit Überstundenzuschlag. Weitere 19,4 % erhalten teils Vergütung, teils Freizeitausgleich und 35 % der Befragten erhalten überhaupt keine Entlohnung für ihre Überstunden (s. Abbildung 6).

Abb. 6: Wie werden Überstunden der KFZ-Mechaniker/innen vergütet? In %

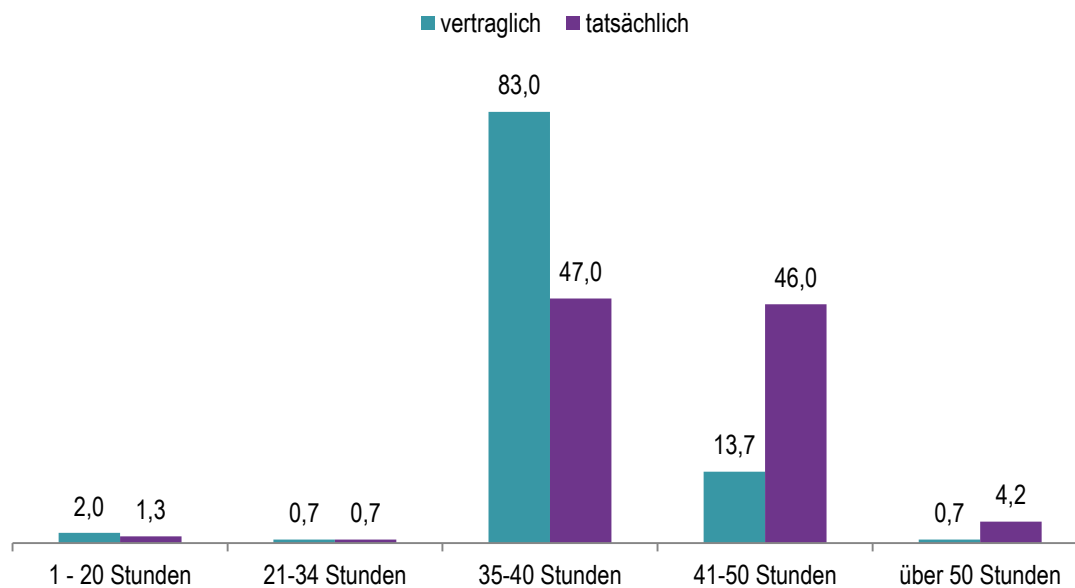


Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

**WSI**

Die durchschnittliche vertragliche Arbeitszeit der KFZ-Mechaniker und KFZ-Mechanikerinnen liegt bei 39 Stunden in der Woche. Die Befragten geben jedoch an, tatsächlich mehr zu arbeiten als vertraglich vereinbart: Der Durchschnitt der tatsächlichen Wochenarbeitszeit liegt bei 42 Stunden. Abbildung 7 zeigt die vertragliche gegenüber der tatsächlichen Arbeitszeit der KFZ-Mechaniker/innen. Bei nur 14,4 % der Befragten ist eine vertragliche Arbeitszeit von mehr als 40 Stunden festgelegt, jedoch geben 51 % an, tatsächlich mehr als 40 Stunden pro Woche zu arbeiten – siehe Abb. 7.

Abb. 7: Vertragliche und tatsächliche Arbeitszeit der KFZ-Mechaniker/innen, in %



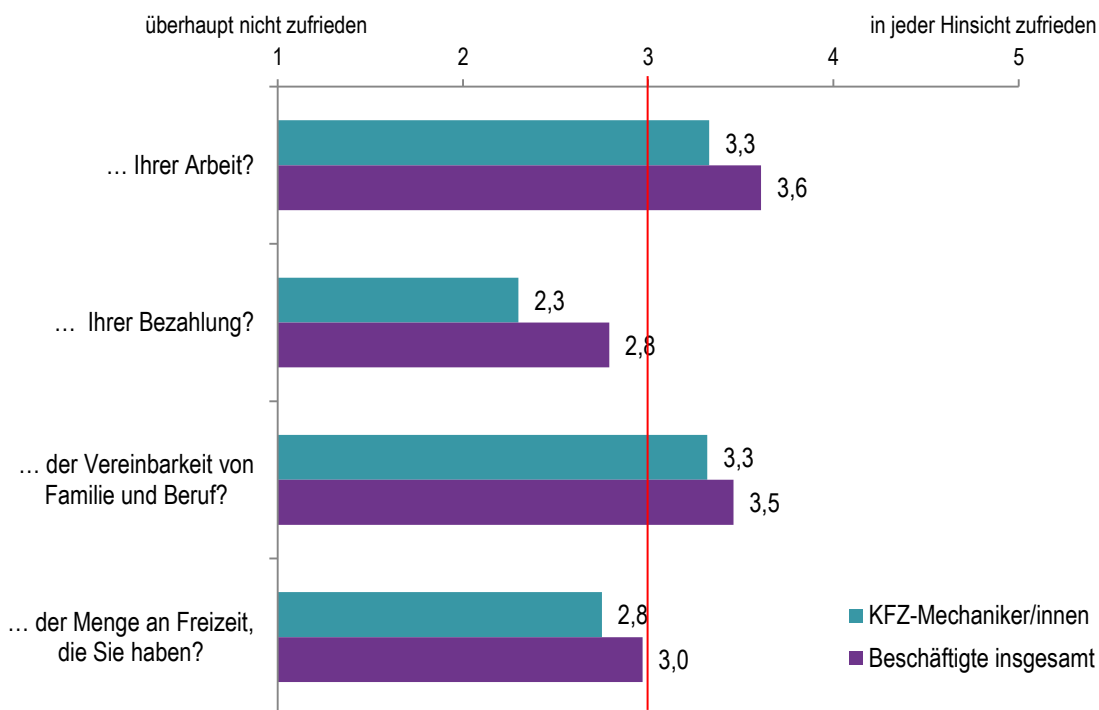
Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

**WSI**

## 4.2 Zufriedenheit mit der Arbeit

Die KFZ-Mechaniker und KFZ-Mechanikerinnen haben auch einige Fragen zu den Arbeitsbedingungen und ihrer Arbeitszufriedenheit beantwortet. Auf einer Skala von 1 (überhaupt nicht zufrieden) bis 5 (in jeder Hinsicht zufrieden) betrug der Wert für die Arbeitszufriedenheit im Durchschnitt 3,3. Der Durchschnittswert aller Beschäftigten im LohnSpiegel liegt bei 3,6. Der Wert für die Zufriedenheit mit der Bezahlung liegt mit 2,3 unter dem durchschnittlichen Wert aller Beschäftigten von 2,8. Die Zufriedenheit mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterscheidet sich mit einem Wert von 3,3 nicht allzu stark von dem Wert aller Beschäftigten im LohnSpiegel (3,5). Die Zufriedenheit mit der Menge an Freizeit wird mit 2,8 bewertet und liegt knapp unter dem Gesamtwert von 3,0.

Abb. 8: Wie zufrieden sind Sie mit ...



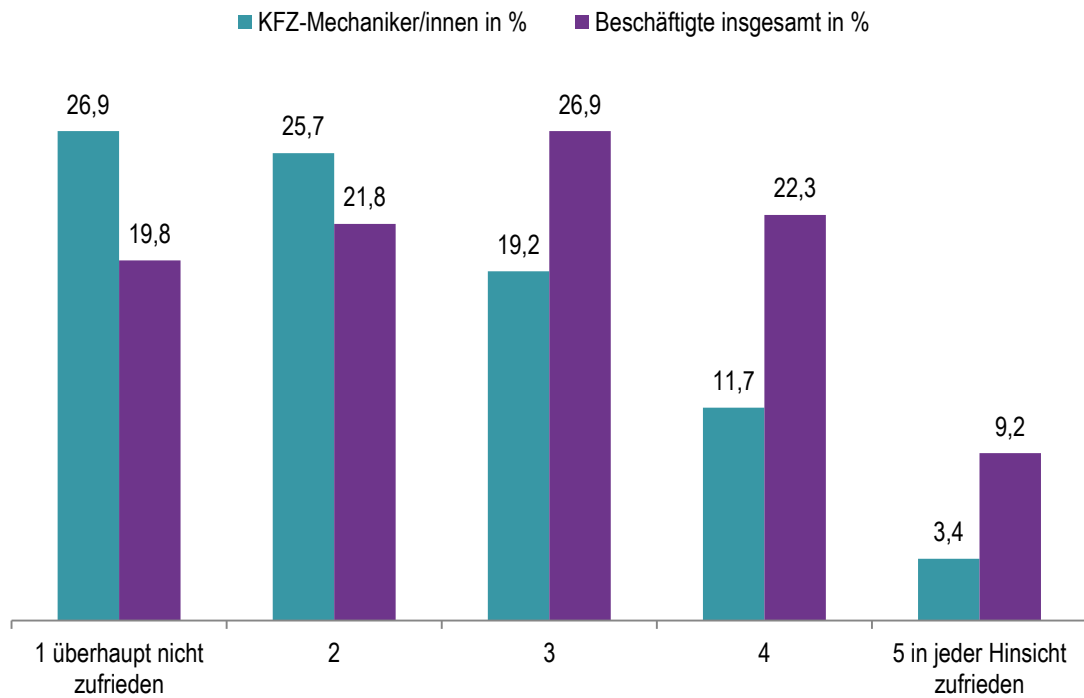
Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

**WSI**

Die Abbildung 9 zeigt im Detail, wie die KFZ-Mechaniker/innen bei der Frage nach der Zufriedenheit mit der Bezahlung im Vergleich zu allen Beschäftigten im LohnSpiegel geantwortet haben. Auffallend ist eine relativ hohe Unzufriedenheit mit der Bezahlung. Über die Hälfte (52,6 %) der KFZ-Mechaniker/innen geben einen Wert von 2 oder 1 (überhaupt nicht zufrieden) an. Bei den Beschäftigten insgesamt sind es etwa 42%.



Abb. 9: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Bezahlung?

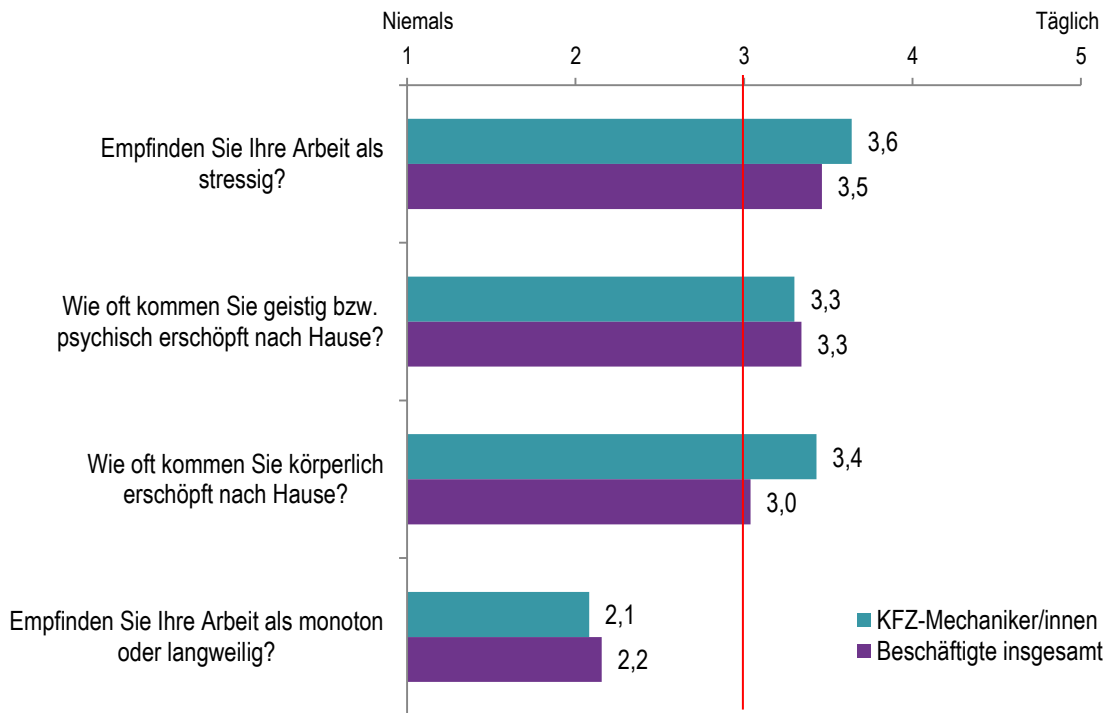


Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

WSI

Auf der Skala von 1 (niemals) bis 5 (täglich) beurteilen die befragten KFZ-Mechaniker/innen die Stressbelastung im Durchschnitt mit einem Wert von 3,6. Damit liegen sie knapp über dem Gesamtwert aller Befragten, der bei 3,5 liegt. Die geistige bzw. psychische Erschöpfung unterscheidet sich ebenfalls mit einem Wert von 3,30 nur leicht von dem Gesamtwert, welcher bei 3,34 zu verorten ist. Die körperliche Erschöpfung durch die Arbeit wird mit einem Wert von 3,43 ebenfalls geringer eingestuft als bei den Beschäftigten insgesamt (3,0). Die Monotonie bzw. Langeweile ihrer Arbeit bewerten die KFZ-Mechaniker/innen mit 2,1 als sehr gering. Der Durchschnittswert aller Beschäftigten liegt hier allerdings ebenfalls bei nur 2,2.

Abb. 10: Beurteilung der Arbeitsbelastung



Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – [www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

**WSI**

# Literatur

## Internet

[www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

[www.frauenlohnspiegel.de](http://www.frauenlohnspiegel.de)

[www.absolventenlohnspiegel.de](http://www.absolventenlohnspiegel.de)

## Ausgewählte Veröffentlichungen

F. Öz, R. Bispinck, H. Dribbusch, K. Tijdens, M. van Klaveren, **Auswirkungen der Wirtschaftskrise in Deutschland und den Niederlanden aus Sicht der Beschäftigten**, in WSI-Mitteilungen 64 (2), 2011. S. 83-90.

F. Öz, R. Bispinck, H. Dribbusch, **Das Projekt LohnSpiegel: Tatsächlich gezahlte Löhne und Gehälter**, in: WSI-Mitteilungen 63 (1), 2010. S. 42-49.

R. Bispinck, H. Dribbusch, F. Öz, **Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die Beschäftigten**, Ergebnisse der Online-Erhebung des Projekts LohnSpiegel. Reihe: WSI Report, Nr. 2, März 2010.

R. Bispinck, H. Dribbusch, F. Öz, **Impact of the economic crisis on employees**. Results of an online-survey by the LohnSpiegel project. Reihe: WSI Report, Nr. 2, März 2010.

F. Öz, **Decent Work and Wageindicator**, Düsseldorf, Oktober 2008, 16 Seiten.

F. Öz, R. Bispinck, H. Dribbusch, **Geschlechtsspezifische Lohndifferenzen nach dem Berufsstart und in der ersten Berufsphase** – Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank in Deutschland und im europäischen Vergleich – Projektbericht für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Berlin, 2008 66 Seiten.

R. Bispinck, H. Dribbusch, F. Öz (Mitarbeit), **Germany – Collective bargaining coverage and gender pay gap**, Amsterdam, März 2007, 29 Seiten.

H. Dribbusch, R. Bispinck, M. v. Klaveren, K. Tijdens, **Exploring collective bargaining coverage in eight EU member states**, Amsterdam, März 2007, 27 Seiten.

## Berufsanalysen

L. Kaun, H. Dribbusch und F. Öz, **Was verdienen Einzelhandelskaufleute?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.36, Düsseldorf, Mai 2016, 20 Seiten.

L. Kaun, H. Dribbusch und F. Öz, **Was verdienen Diplom-Kaufmänner/-frauen bzw. Diplom-Betriebswirte/innen?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.35, Düsseldorf, Januar 2016, 24 Seiten.

H. Dribbusch, S. Erol und F. Öz, **Was verdienen Industriekaufmänner/-frauen?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.34, Düsseldorf, August 2015, 22 Seiten.

H. Dribbusch, S. Erol und F. Öz, **Was verdienen Beschäftigte im Personalwesen?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.33, Düsseldorf, August 2015, 23 Seiten.

H. Dribbusch, P. Hartwich und F. Öz, **Was verdienen medizinisch-technische Assistenten/Innen?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.32, Düsseldorf, August 2015, 23 Seiten.

H. Dribbusch, R. Bispinck und L. Kaun, **Was verdienen Bankkaufleute?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.31, Düsseldorf, Juli 2015, 21 Seiten.

H. Dribbusch, R. Bispinck und L. Kaun, **Was verdienen Buchhalter und Buchhalterinnen?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.30, Düsseldorf, März 2015, 21 Seiten.

H. Dribbusch, R. Bispinck und L. Kaun, **Was verdienen Köche und Köchinnen?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.29, Düsseldorf, Februar 2015, 23 Seiten.

H. Dribbusch, R. Bispinck und L. Kaun, **Was verdienen Techniker und Technikerinnen?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.28, Düsseldorf, Dezember 2014, 28 Seiten.

E. Stoll, H. Dribbusch und L. Kaun, **Lange Arbeitszeiten, bescheidener Verdienst: Berufskraftfahrer im Güterverkehr.** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.27, Düsseldorf, August 2014, 24 Seiten.

E. Stoll, R. Bispinck, H. Dribbusch und F. Öz, **Was verdienen Erzieherinnen und Erzieher?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.26, Düsseldorf, Juni 2014, 23 Seiten.

E. Stoll, R. Bispinck, H. Dribbusch und F. Öz, **Was verdienen Bürokaufleute?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.25, Düsseldorf, Mai 2014, 21 Seiten.

E. Stoll, R. Bispinck, H. Dribbusch und F. Öz, **Was verdienen Marketingfachkräfte?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.24, Düsseldorf, April 2014, 20 Seiten.

E. Stoll, R. Bispinck, H. Dribbusch und F. Öz, **Was verdienen Chemielaboranten und Chemielaborantinnen?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.23, Düsseldorf, Dezember 2013, 20 Seiten.

E. Stoll und H. Dribbusch, **Was verdienen Hotelfachleute?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.22, Düsseldorf, November 2013, 20 Seiten.

R. Bispinck, H. Dribbusch, F. Öz, E. Stoll, **Einkommens- und Arbeitsbedingungen in Pflegeberufen.** Eine Analyse auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.21, Düsseldorf, Oktober 2013, 30 Seiten.

R. Bispinck, H. Dribbusch, F. Öz und E. Stoll, **Was verdienen Maschinenbautechnikerinnen und Maschinenbautechniker?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.20, Düsseldorf, August 2013, 24 Seiten.

R. Bispinck, H. Dribbusch, F. Öz und E. Stoll, **Was verdienen Verkäuferinnen und Verkäufer im Einzelhandel?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.19, Düsseldorf, Mai 2013, 22 Seiten.

R. Bispinck und E. Stoll, **Ingenieure, IT-Experten und Techniker in Leiharbeit und Fremdfirmeneinsatz.** Eine Analyse der Einkommens- und Arbeitsbedingungen auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.18, Düsseldorf, Februar 2013, 21 Seiten.

R. Bispinck, H. Dribbusch, F. Öz und E. Stoll, **Bachelor, Master und Co. - Einstiegsgehälter und Arbeitsbedingungen von jungen Akademikerinnen und Akademikern.** Eine Analyse auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.17, Düsseldorf, Oktober 2012, 39 Seiten.

R. Bispinck, H. Dribbusch, F. Öz, E. Stoll, **Einkommens- und Arbeitsbedingungen in Pflegeberufen.** Eine Analyse auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.16, Düsseldorf, Juli 2012, 31 Seiten.

R. Bispinck, H. Dribbusch, F. Öz, E. Stoll, **Was verdienen Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.15, Düsseldorf, Juni 2012, 25 Seiten.

D. Postels, F. Öz, **Was verdienen Köche und Köchinnen?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr. 14, März 2012, 20 Seiten.

D. Postels, F. Öz, **Was verdienen Sekretärinnen und Sekretäre?** Eine Analyse von Einkommensdaten auf Basis der WSI-Lohnspiegel-Datenbank, Arbeitspapier Nr.13, Düsseldorf, Februar 2012, 20 Seiten.